






| Regionale Lawinengefahrenstufen<br>in alpinen Lagen vom 25.03.1998 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span> | WAS?<br>Problem   | WO?<br>Gefahrenstellen   |
|---|---|--|
|                                    |   |  |
|   | <b>Allg. Stufe<br/>Tirol</b><br> | <b>Tendenz<br/>für morgen</b><br><br>gleichbleibend |

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Mittwoch, den 25. März 1998

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Nordtirol ist überwiegend als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen bilden vor allem Tribschneeablagerungen im Kammbereich sowie eingewehte Rinnen und Mulden. Hier sind noch labile Schneebretter vorhanden, die von einem einzelnen Skifahrer ausgelöst werden können.

Auf Grund des günstigeren Schneedeckenaufbaues in Sonnseiten ist hier die Lawinengefahr geringer. Auf Grund der schon starken Strahlung ist aber auf die tageszeitliche Entwicklung zu achten!

Im südlichen Osttirol herrscht Gefahrenstufe 1.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke hat sich unter dem Einfluß der langsam steigenden Temperaturen gesetzt und verfestigt. Labile Bereiche findet man vor allem in schattseitigen, unvergletscherten Hängen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein kräftiges Hoch erstreckt sich von Frankreich bis Rußland. Die Alpen liegen an seiner Südflanke und deshalb in einer leichten Nordostströmung.

Auf den Bergen herrscht bestes Wetter. Es weht leichter Wind aus Nord bis Ost. Temperatur in 2000m -12 bis -6 Grad, in 3000m steigt die Temperatur von -18 auf -10 Grad.

### TENDENZ

-

-